

ZVO übernimmt Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Ratekau

Verbandsversammlung stimmt Aufgabenübertragung zu

Lensahn, 7. Dezember 2015. Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Ostholstein (ZVO) beschloss in ihrer heutigen Sitzung in Lensahn, dass der ZVO ab 1. Januar 2017 die Niederschlagswasserbeseitigung (Regenwasser) in der Gemeinde Ratekau übernimmt.

Die Gemeinde Ratekau ist seit 1981 Mitglied im Zweckverband Ostholstein, der seitdem die Erdgas-, Trinkwasser- und Wärmeversorgung sowie bereits die Schmutzwasserbeseitigung wahrnimmt. Die Aufgabe der Niederschlagswasserbeseitigung übernimmt zurzeit die Gemeinde noch selbst. Auf der Suche nach möglichen Alternativen zur eigenen Aufgabenerledigung hatte die Gemeindevertretung beschlossen, sich ein Angebot vom ZVO für die Übertragung dieser Aufgabe unterbreiten zu lassen. Die Gemeindevertretung stimmte im Oktober 2017 der Aufgabenübertragung auf den ZVO zu.

Der ZVO übernimmt die Beseitigung des Regenwassers für die öffentlichen Flächen sowie für 456 Kunden aus dem Gemeindegebiet, die an das zentrale Entsorgungssystem angeschlossen sind. Für eine versiegelte Fläche von rund 390.000 Quadratmetern ist das anfallende Niederschlagswasser zu beseitigen. Die Sammlung und Ableitung erfolgt mit Hilfe von rund 65 Kilometern Regenwasserkanälen, drei Pumpwerken und 29 Regenrückhaltebecken.

Pressekontakt:
Zweckverband Ostholstein
Nicole Buschermöhle
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel.: 04561 399-113
E-Mail: n.buschermoehle@zvo.com